

Tätigkeitsbericht 2021

St. Gallen – Appenzell



Glücksmomente 2021



Roland Dürr
Kantonaler Geschäftsleiter



Manfred Dähler, RA lic. iur.
Präsident Kantonalkommission

Eine Umfrage bei Klient*innen der Sozialberatung, des Begleiteten Wohnens, des Bildungsclubs und der Begleitgruppe der Fachstelle «Augenhöhe» hat trotz Pandemie viele positive Rückmeldungen ergeben. Lassen wir die Betroffenen zu Worte kommen, um über ihre Glücksmomente zu berichten:

«Ich habe mich sehr gefreut, dass ich wieder arbeiten durfte. Ich bin gerne in Kontakt mit meinen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen.»

Selbstvertreterin

«Obwohl die vergangene Zeit schwierig war, freute ich mich beim Auswertungsgespräch sehr über die lobenden Worte und die Lohn-erhöhung meines Arbeitgebers. Ursprünglich wollte ich die Stelle wechseln, doch das tue ich jetzt sicher nicht.»

Klientin

«Ich lernte den Umgang mit Zoom. Der Kurs am Kursort direkt ist aber viel schöner.»

Kursteilnehmerin

«Ich habe mich gefreut, dass ich an der Frauensession teilnehmen und dort die Anliegen von Menschen mit Behinderungen vertreten durfte.»

Selbstvertreterin

«Das Schönste waren die Besuche der Enkelkinder.»

Klientin

«Ich habe mich sehr gefreut, als ich das Covid-Zertifikat bekommen habe. Ich konnte wieder am Leben teilnehmen.»

Selbstvertreterin

«Einmal pro Woche mit der Wohnbegleiterin zusammenzuarbeiten.»

Klient

«Ich habe die Liebe zu den Rosen neu entdeckt.»

Klient

«Ich lernte viel im Kurs «Sicher Velo fahren» und konnte ohne Verkehr im Verkehrsgarten üben.»

Kursteilnehmer

«Ich konnte mit den Kindern meiner Schwester wieder draussen spielen. Das hat mich sehr gefreut.»

Selbstvertreterin

«Im Coronajahr jemanden (Freund, Freundin) kennenzulernen. Das war ein grosser Glücksmoment.»

Mehrere Klient*innen

«Mein Neffe, meine Nichte und meine Brüder.»

Klientin

«Die Zeit mit der Familie und lieben Freunden zu geniessen, war ein toller Glücksmoment.»

Viele Klient*innen

UNO-BRK (Behindertenrechtskonvention)

Aus dem Vorwort:

«... in Anerkennung des wertvollen Beitrags, den Menschen mit Behinderungen zum allgemeinen Wohl und zur Vielfalt ihrer Gemeinschaften leisten und leisten können, und in der Erkenntnis, dass die Förderung des vollen Genusses der Menschenrechte und Grundfreiheiten durch Menschen mit Behinderungen sowie ihrer uneingeschränkten Teilhabe ihr Zugehörigkeitsgefühl verstärken und zu erheblichen Fortschritten in der menschlichen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft und bei der Beseitigung der Armut führen wird ...»

Danke

Wir bedanken uns herzlich bei den Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen für das in uns gesetzte Vertrauen.

Ebenfalls ein grosser Dank für das Engagement und die Solidarität an

- alle Spender*innen
- die Kantons- und Gemeindebehörden in St. Gallen und Appenzell Inner- und Ausserrhoden
- die Stiftungen Ebnet, Denk an mich, Apollonia und Guenard Kolb
- die Acrevis Bank und die St. Galler Kantonalbank
- unsere Mitarbeiter*innen und die Mitglieder der Kantonalkommission

Das Jahr 2021 in Zahlen

Sozialberatung

2'161 Personen und deren Bezugspersonen wurden während 21'099 Stunden beraten.

Finanzielle Leistungen (FLB)

537 Gesuche wurden mit CHF 959'811.25 aus der Direkthilfe unterstützt.

Pro Infirmis Fonds

Einzelfallhilfe: CHF 20'536

Projekte: CHF 3'000

Bildungsclub

90 Kurse mit insgesamt 632 Teilnehmenden konnten mit den entsprechenden Covid-Schutzmassnahmen durchgeführt werden.

Begleitetes Wohnen

141 Personen wurden im selbständigen Wohnen während 8'020 Stunden unterstützt.

Öffentlichkeitsarbeit

2'189 Stunden wurden aufgewendet.

Betriebsrechnung 2021

	2021	2020
Ertrag aus Mittelbeschaffung	73	36
IV-Beiträge	2'423	2'436
Dienstleistungsertrag	370	261
Kantons- und Gemeindebeiträge	527	482
Sonstiger Ertrag	317	279
Total Betriebsertrag	3'710	3'494
Personalaufwand	-3'290	-3'246
Aufwand Klient*innen und Behindertenorganisationen	-57	-66
Sonstiger Betriebsaufwand	-439	-429
Total Betriebsaufwand	-3'786	-3'741
Betriebsergebnis	-76	-247
Finanzergebnis	-1	-1
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-77	-248
Veränderung des Fondskapitals	-128	-33
Jahresergebnis TCHF	-205	-281

Kantonale Geschäftsstelle St. Gallen – Appenzell

Kantonale Geschäftsstelle

St. Gallen-Appenzell
Poststrasse 23
9001 St. Gallen
Tel. 058 775 19 40
stgallen@proinfirmis.ch

Roland Dürr,
Geschäftsleiter

Kantonalkommission

Manfred Dähler, Präsident
Leo Coray, Vizepräsident
Dr. med. Thomas Bodenmann
Monika Eugster
Julian Heeb

Beratungsstellen

St. Gallen
Poststrasse 23
9001 St. Gallen
Tel. 058 775 19 40

Sargans
Neue Wangserstrasse 7
7320 Sargans
Tel. 058 775 19 40

Wattwil
Bahnhofstrasse 20
9630 Wattwil
Tel. 058 775 19 40

Herisau
Gossauer Strasse 2
9100 Herisau
Tel. 058 775 19 40

Appenzell
Marktgasse 10c
9050 Appenzell
Tel. 058 775 19 40

Bildungsclub

Bildungsclub St. Gallen-Appenzell
Poststrasse 23
9001 St. Gallen
Tel. 058 775 19 65

Begleitetes Wohnen

Begleitetes Wohnen
Poststrasse 23
9001 St. Gallen
Tel. 058 775 19 40

Fachstelle •Augenhöhe!

**Fachstelle zur Förderung
von Selbstvertretung**
Poststrasse 23
9001 St. Gallen
Tel. 058 775 19 40

Aussenstellen

Altstätten
Bildstrasse 5
9450 Altstätten
Tel. 058 775 19 40

Wil
Hörnlistrasse 19
9500 Wil
Tel. 058 775 19 40

Rapperswil
c/o WTL
Schachenstrasse 82
8645 Jona
Tel. 058 775 20 86

IBAN: CH43 0900 0000 9001 3745 0

www.proinfirmis.ch

Pro Infirmis ist von der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen) als gemeinnützig anerkannt. Die ZEWO-Schutzmarke garantiert, dass alle Spenden zweckbestimmt verwendet werden und die Rechnungsführung geprüft wird. Spendengelder für Pro Infirmis können in den Kantonen St. Gallen und den beiden Appenzell vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden.

